

36. bank und markt

Privatkundenforum

„Die Zukunft der Hausbank –
gibt es sie noch, braucht es sie noch?“

am 30. September 2015,
DZ BANK AG, Frankfurt am Main



bank und markt
Zeitschrift für Retailbanking

Wir laden herzlich ein ...

Vorstände und qualifizierte Mitarbeiter der Banken, Sparkassen und Kreditgenossenschaften, der Assekuranz, der Spezialinstitute sowie ihrer Partner im Consulting, in den Agenturen, in der Wissenschaft und bei den Aufsichtsbehörden.

„Die Zukunft der Hausbank – gibt es sie noch, braucht es sie noch?“

Verändertes Kundenverhalten, soziale Medien, mobiles Banking und Big Data stellen die Geschäftsmodelle von Banken auf die Probe. Wie viel persönlicher Kontakt steckt noch in der Bank der Zukunft? Und wo findet dieser statt? Filialen sind zwar teurer, aber nach wie vor ein wichtiger Kontaktpunkt. Viel wird von der effizienten und effektiven Verknüpfung von Vertriebswegen abhängen. Dabei sind die Kunden ambivalent: 55 Prozent von ihnen wünschen innovative Filialkonzepte, aber sechs von zehn haben Interesse an Mobile Banking. 63 Prozent wickeln ihre Bankgeschäfte wie Überweisungen und Kontoabfragen schon online ab. Gleichzeitig kommt für mehr als drei Viertel der Kunden als Hausbank aber nur in Frage, wer Filialen betreibt. Zwar unterhält gut jeder vierte Kunde ein Konto bei einer Direktbank, doch ist diese in fast neun von zehn Fällen nur die Nebenbank. Was soll man daraus lernen?

Es muss investiert werden. Doch das Geld sprudelt in Zeiten niedrigster Zinsen nicht üppiger. Und branchenfremde Anbieter verleiben sich die ohnehin engen Margen beispielsweise im Zahlungsverkehr oder dem Kreditgeschäft ein. Bleiben die Banken nun auf den Kosten für die Infrastruktur sitzen? Welche Vertriebswege versprechen Erfolg? Gibt es Geschäftsmodelle gemeinsam mit den Fintechs? Muss die Zielgruppenansprache nicht nur bedarfs-, sondern auch ertragsorientiert sein? Wo findet Bankgeschäft statt? Was verspricht mehr Regulierung? Die Hausbank hat eine Zukunft – nur welche?

Das sind die Themen des

36. „bank und markt“

Privatkundenforum

am 30. September 2015 in der DZ BANK AG, Frankfurt am Main

Ihre bank und markt-Redaktion präsentiert Fallstudien und Perspektiven aus erster Hand.

Es moderiert: Philipp Otto

Unser Programm für Sie

- 9.00 Uhr** Kaffee zum Empfang
- 9.30 Uhr** Begrüßung/Kommentar zur Lage
Philipp Otto, Chefredakteur, bank und markt
Lars Hille, Mitglied des Vorstands, DZ BANK AG, Frankfurt am Main
- 10.00 Uhr** Anmerkungen zur Aufsicht über LSI
Thomas Happel, Abteilungsleiter, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Bonn
- 10.30 Uhr** Fragen und Antworten
- 10.40 Uhr** Was Kunden wirklich wollen und was Fintechs (nicht) besser können
Dr. Michael Kemmer, Hauptgeschäftsführer und Mitglied des Vorstands, Bundesverband deutscher Banken e.V., Berlin
- 11.10 Uhr** Fragen und Antworten
- 11.20 Uhr** Kaffeepause
- 11.50 Uhr** Kundennähe und Digitalisierung – Antworten der Postbank
Philip Laucks, Bereichsvorstand Direkt Bank, Deutsche Postbank AG, Bonn
- 12.20 Uhr** Fragen und Antworten
- 12.30 Uhr** Keine Angst vor Fintechs – Kooperation statt Konkurrenz
Robert Freitag, Geschäftsleiter, Sutor Bank, Hamburg
- 13.00 Uhr** Mittagsbuffet
- 14.15 Uhr** Interaktion und Kommunikation als Wettbewerbsvorteil im digitalen Banking
Matthias Kröner, Sprecher des Vorstands, Fidor Bank AG, München
- 14.45 Uhr** Fragen und Antworten
- 14.50 Uhr** Mobile Payment, E-Commerce, PoS – wie viel Bank steckt im Zahlungsverkehr der Zukunft?
Thomas Stagat, Head of Business Development & Sales, Yapital GmbH, Hamburg
- 15.20 Uhr** Fragen und Antworten
- 15.30 Uhr** Schlusswort und Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre Zusage möglichst umgehend an:

Sandra Gajewski
Verlag Fritz Knapp GmbH
Aschaffenburger Straße 19
60599 Frankfurt am Main

Tel. (069) 97 08 33-20
Fax (069) 707 84 00
tagungen@kreditwesen.de
http://www.kreditwesen.de

Teilnehmergebühr

Die Teilnehmergebühr beträgt 690,- Euro zuzüglich Mehrwertsteuer.

Ermäßigung: Abonnenten der Zeitschrift „bank und markt“ erhalten 15 % Ermäßigung auf die Teilnehmergebühr. Bitte nennen Sie bei Anmeldung die Kundennummer Ihrer letzten Abonnementrechnung.

Bei vollständiger Stornierung nach dem 21. September 2015 können wir die Teilnehmergebühr nur zur Hälfte erlassen. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich möglich.

Ort der Veranstaltung

Die Vorträge finden in der DZ BANK AG, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main, statt.

Für den Fall, dass Sie bereits am Tag vor der Veranstaltung anreisen möchten und eine Übernachtungsmöglichkeit benötigen, bitten wir um Ihre Nachricht. Gerne helfen wir Ihnen bei der Hotelreservierung.



■ „bank und markt“ ist seit über dreißig Jahren die anerkannte Fachzeitschrift für die marktorientierte Unternehmensführung aller Finanzdienstleister. Absatz und Akquise im Multichannel zwischen Filiale und Internet, der vernünftige Umgang mit der Technik, Produktpolitik und Cross-Selling bei Allfinanz für Privat- wie Geschäftskunden, Werbung und Marktforschung im Wettbewerb der Verbände und Konzerne – das sind unsere Themen.

■ Namhafte Kenner und Praktiker schreiben für das Management in Sparkassen und Genossenschaftsbanken, in Groß- und Regionalbanken, im Realkredit, bei den Investmentgesellschaften und Spezialinstituten sowie in Industrie, Handel und Versicherungswirtschaft.



■ „bank und markt“ lesen marktnahe Entscheider im Abonnement: diejenigen, die den Marktauftritt bestimmen und die Technik für Multichannel auswählen. Ganz einfach: „bank und markt“ lesen alle, die Markterfolg haben.

■ Die Beilage „cards Karten cartes“ informiert in jeder Ausgabe zu Fragen des Zahlungsverkehrs und der Kartendienstleistungen.

